

An die Generalversammlung der  
YOUPLUS Assurance AG, Triesen

Basel, 8. April 2025

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der YOUPLUS Assurance AG (der Gesellschaft), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Der im Berichtsabschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ beschriebenen Verantwortung sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur beigefügten Jahresrechnung.

### **Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen – Deckungsrückstellung (brutto)**

---

#### **Risiko**

Die versicherungstechnischen Rückstellungen – Deckungsrückstellung (brutto) in der Höhe von CHF 45'144'454 umfassen die Rückstellungen für den Risikoteil versicherungstechnischen Risikos der YOUPLUS Assurance AG bei der Abwicklung von Versicherungsfällen. Das Deckungskapital wird anhand von Modellen, den entsprechenden biometrischen und ökonomischen Annahmen sowie den Kosten berechnet.

Eine unangemessene Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen und insbesondere des Deckungskapitals führt zu einer falschen Darstellung der finanziellen Verpflichtungen der YOUPLUS Assurance AG sowie deren finanzieller Stärke. Die Bestimmung der Modelle und Annahmen, welche zur Berechnung des Deckungskapitals angewendet werden, können das Jahresergebnis und das Eigenkapital massgeblich beeinflussen. Somit unterliegt der Berechnung des Deckungskapitals ein wesentlicher Ermessensspielraum.

Die Grundlagen zur Bewertung der Deckungsrückstellung werden von der YOUPLUS Assurance AG im Anhang zur Jahresrechnung unter dem Titel „Deckungsrückstellung“ im Abschnitt 5 „Bewertungsmethoden“ beschrieben.

---

#### **Unser Prüfvorgehen**

Im Rahmen unserer Prüfung erlangten wir ein Prozessverständnis und beurteilten die Angemessenheit und die Implementierung der für die Bewertung der Deckungsrückstellung relevanten Kontrollen.

Des Weiteren führten wir mit der Unterstützung unserer internen Aktuarie eine stichprobenartige Überprüfung der Modelle und der wesentlichen Annahmen sowie eine Beurteilung der Implementierung der tarifarischen Rückstellungen durch.

Ferner plausibilisierten wir die Veränderung der Deckungsrückstellung zum Vorjahr und würdigten den Erläuterungsbericht der verantwortlichen Aktuarin hinsichtlich der Einschätzung der Bewertung.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich der Bewertung der Deckungsrückstellung (brutto)

## **Bewertung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (brutto)**

---

**Risiko** Die versicherungstechnischen Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle brutto in der Höhe von CHF 29'942'957 entsprechen der Schätzung aller zum Bilanzstichtag bekannten aber noch nicht bezahlten Schadenfälle sowie der bereits eingetretenen aber noch nicht bekannten Schadenfälle (IBNR). Ferner umfassen die versicherungstechnischen Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle auch die den Einzelschäden zuordenbaren Schadenbearbeitungskosten.

Die Bilanzierung der versicherungstechnischen Rückstellungen basiert auf statistischen Schätzmethoden, welche abhängig sind von durch die Unternehmensführung aufgestellten Annahmen. Die Bestimmung der Methoden und Parameter kann das Ergebnis der versicherungstechnischen Rückstellungen und damit das Jahresergebnis sowie das Eigenkapital massgeblich beeinflussen. Somit unterliegt die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen einem wesentlichen Ermessensspielraum. Aufgrund der Bedeutung der Bilanzposition in der Jahresrechnung und der hohen Sensitivität der Annahmen, welche für die Bestimmung der Höhe der Rückstellung notwendig sind, stellt die Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

---

**Unser Prüfverfahren** Im Rahmen unserer Prüfung führten wir mit der Unterstützung unserer internen Aktuare eine unabhängige Schätzung der versicherungstechnischen Rückstellungen durch und verglichen diese mit den von der YOUPLUS Assurance AG gebuchten versicherungstechnischen Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle. Zusätzlich wurde durch unsere Aktuare eine Würdigung der angewandten Methoden sowie der verwendeten Inputparameter vorgenommen.

Des Weiteren erlangten wir während unserer Prüfung ein Prozessverständnis und beurteilten die Angemessenheit und die Implementierung der für die Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellung für noch nicht abgewickelte Schadenfälle relevanten Kontrollen.

Ferner haben wir Prüfungshandlungen hinsichtlich Vollständigkeit und Korrektheit der dieser Berechnung zugrundeliegenden Daten durchgeführt.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle brutto.

## **Bewertung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen**

---

### **Risiko**

Im Geschäftsjahr 2024 wurde der Ausbau des Geschäftsbetriebes in Österreich durch die Zweigniederlassung gestoppt und befindet sich seither im Run-off-Betrieb.

Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen entsprechen der Schätzung der notwendigen Rückstellungen für die künftig anfallenden Kosten für die Verwaltung.

Die Bilanzierung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen in der Höhe von CHF 8'485'767 basiert auf projizierten Schätzungen der Schadenzahlungen sowie der Kosten für Verwaltung, welche abhängig sind von durch die Unternehmensführung aufgestellten Annahmen. Die Bestimmung der Methoden und Annahmen kann das Ergebnis der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen und damit das Jahresergebnis sowie das Eigenkapital massgeblich beeinflussen. Somit unterliegt der Berechnung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen ein wesentlicher Ermessensspielraum. Aufgrund der Bedeutung der Bilanzposition in der Jahresrechnung und der hohen Sensitivität der Annahmen, welche für die Bestimmung der Höhe der Rückstellung notwendig sind, stellt die Bewertung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar.

---

### **Unser Prüfvorgehen**

Im Rahmen unserer Prüfung führten wir mit der Unterstützung unserer internen Aktuare eine unabhängige Berechnung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen in Bezug auf die Schadenzahlungen und Kosten durch. Zusätzlich wurde durch unsere Aktuare eine Würdigung der angewandten Methoden sowie der verwendeten Inputparameter vorgenommen.

Des Weiteren haben wir Prüfungshandlungen hinsichtlich Vollständigkeit und Korrektheit der dieser Berechnung zugrundeliegenden Daten durchgeführt.

Aus unseren Prüfungshandlungen resultierten keine Einwendungen hinsichtlich Bewertung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen.



### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, den Jahresbericht und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- ▶ Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- ▶ Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- ▶ Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.
- ▶ Planen wir die Prüfung der Jahresrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb der Gesellschaft zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Jahresrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für die Zwecke der Prüfung der Jahresrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir geben dem Prüfungsausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und tauschen uns mit ihm über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte aus, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirkt, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Prüfungsausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



### Übrige Angaben gemäss Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014

Wir wurden von der Generalversammlung am 24. September 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2024 als Abschlussprüfer der Gesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistung, die nicht in der Jahresrechnung oder im Jahresbericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die geprüfte Gesellschaft bzw. für die von dieser beherrschten Gesellschaften erbracht:

- ▶ Aufsichtsprüfung gemäss Art. 102 VersAG

Darüber hinaus erklären wir gemäss Art. 10 Abs. 2 Bst. f der Verordnung (EU) Nr. 537/2014, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.

### Weitere Bestätigungen gemäss Art. 196 PGR und Art. 54 Abs. 3 VersAV

Der beigelegte Jahresbericht ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz, den Statuten und den reglementarischen Erfordernissen entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.»

Ernst & Young AG

Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer  
(Leitender Revisor)

dipl. Wirtschaftsprüfer (CH)

### Beilagen

- ▶ Jahresrechnung (bestehend aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung sowie dem Anhang)
- ▶ Jahresbericht



# Geschäftsbericht 2024

YOUPLUS Assurance AG  
Austrasse 14  
FL - 9495 Triesen



# LAGEBERICHT FÜR DAS BERICHTSJAHR 2024

Die YOUPLUS Assurance AG, Triesen / Fürstentum Liechtenstein (im Folgenden auch «Gesellschaft»), ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der YOUPLUS Holding AG, Pfäffikon, Schwyz, sowie Teil der unter der gemeinsamen Dachmarke YOUPLUS agierenden Gruppe (im Folgenden auch allgemein als «YOUPLUS» benannt).

Die Gesellschaft betreibt privates Lebensversicherungsgeschäft in Liechtenstein, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Norwegen, Deutschland, Österreich und Irland. Die Gesellschaft verfügt hierfür über Niederlassungen in den genannten Ländern: Hauptsitz in Triesen, Prag, Bratislava, Trondheim, Köln, Linz und Dublin. Die Lösungen der YOUPLUS werden vertrieben über unabhängige Vermittler.

## Geschäftsverlauf

Die Geschäftstätigkeiten der YOUPLUS in Europa wurden im Berichtszeitraum intensiven, strategischen Analysen unter Beizug externer, marktführender Beratungsgesellschaften unterzogen.

### Deutschland

Die Geschäftseinheit in Deutschland konnte ihren erfolgreichen Markteinstieg von 2023 im Berichtsjahr fortsetzen und hat die Planungen übertroffen. Im Angebot ist eine Employee-Benefit-Lösung für Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer im Todes- und Erwerbsunfähigkeitsfall. Das Prämien-Volumen liegt per 31.12.2024 bei CHF 1.58 Mio. (Vorjahr: CHF 0.94 Mio.).

### Norwegen

YOUPLUS operiert in Norwegen mit einer Zweigniederlassung in Trondheim, die aus der Übernahme der Liv Norden Forsikring AS entstand. Das Angebot besteht aus Protection-Lösungen (biometrische Risiko-Absicherungen). Sowohl im Gruppengeschäft wie auch im Privatkundengeschäft konnte im Berichtszeitraum Wachstum verzeichnet werden. Zum 31.12.2024 sind über 82'000 Personen bei YOUPLUS Norwegen versichert (Vorjahr: 48'800).

### Österreich

Die österreichische Zweigniederlassung operierte seit 2021 auf einer fondsgebundenen Produkt-Plattform für Privatkunden (Einzelversicherung). Gemäss oben genannter, strategischer Überprüfung wurde im Geschäftsjahr 2024 beschlossen das Neugeschäft in Österreich vollständig einzustellen. Die Entscheidung erfolgte vornehmlich aufgrund von Rentabilitätsprognosen. Der geordnete Rückzug aus dem Markt erfolgt in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden und wird sich über das Ende des Berichtszeitraums erstrecken. Die Policen der versicherten Kunden werden in den Run Off Betrieb überführt.

## **Tschechien und Slowakei (CZ und SK)**

Seit 2019 / 2020 ist die YOUPLUS Assurance AG mit Niederlassungen in Tschechien und der Slowakei aktiv. Dort wird Neugeschäft in der Risikolebensversicherung mit Todesfall-Hauptversicherung und Zusatzdeckungen wie Erwerbsunfähigkeit, Unfall, Critical Illness, Hospitalization oder First Risk generiert. Im Jahr 2024 konnten die Geschäftseinheiten ihr Wachstum weiter steigern, es wurde ein Netto-Zuwachs von rund 18'000 Verträgen (Vorjahr 12'000) erzielt. Das Prämien-Volumen beträgt nunmehr CHF 38.89 Mio. (Vorjahr: CHF 32.27 Mio.).

## **Private Placement Life Insurance (PPLI)**

Der PPLI-Bestand der Gesellschaft setzt sich aus zwei Büchern in Liechtenstein und Irland zusammen. Das Geschäft wurde auch im Jahr 2024 ohne Neugeschäftszuflüsse verwaltet. Zum Ende des Berichtjahres belief sich das PPLI-Kundenvermögen auf CHF 2.27 Mia. (Vorjahr: CHF 2.32 Mia.) aus 1'217 Verträgen (Vorjahr: 1'430).

## **Finanz- und Kapitalentwicklung**

Aufgrund von Neugeschäftsinvestitionen, zum grossen Teil in CZ und SK, und Reorganisationskosten in Zusammenhang mit dem Einstellen des Geschäfts in Österreich, hat das Eigenkapital abgenommen. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag CHF 37.54 Mio. (Vorjahr: CHF 66.24 Mio.).

Die YOUPLUS Assurance AG unterhält seit 2023 einen Quotenrückversicherungsvertrag mit der Munich Re, wodurch im Jahr 2024 ein liquiditätswirksamer Finanzierungseffekt von CHF 14.49 Mio. (Vorjahr: CHF 31.40 Mio.) erzielt wurde. Zusätzlich erfolgte im Berichtszeitraum ein Kapitalzuschuss durch die Aktionärin in der Höhe von CHF 14.40 Mio., um die Stabilitätsanforderungen der FMA Liechtenstein zu erfüllen.

Insgesamt ergab sich für das Geschäftsjahr 2024 ein Jahresverlust von CHF -43.10 Mio. gegenüber dem Vorjahr von CHF -29.16 Mio.

## **Mitarbeiterentwicklung**

Die Gesellschaft beschäftigte per 31.12.2024 insgesamt 259 Mitarbeitende. Im Vorjahr waren dies 264 Mitarbeitende.

## **Risikomanagement**

Die Gesellschaft richtet ihr Risikomanagementsystem an den regulatorischen Anforderungen, der Geschäftsstrategie und der Governance-Struktur der Gruppe aus. Das Risikomanagement verfolgt das Ziel, potenzielle negative Abweichungen von definierten Zielen zu minimieren und gleichzeitig die Unternehmensstabilität zu gewährleisten. Risiken werden als Möglichkeit definiert, ein explizit oder implizit formuliertes Ziel nicht zu erreichen.

Die Gesellschaft hat in dem Berichtszeitraum für das Risikomanagement ein Ziel-Framework erarbeitet und implementiert. Ein Risikomanagementsystem ist ein strukturierter Ansatz zur Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken, die ein Unternehmen betreffen könnten. Es hilft, potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen, deren Auswirkungen zu minimieren und die Unternehmensziele trotz Risiken zu erreichen. Das System umfasst Prozesse, Methoden und Instrumente, um Risiken systematisch zu managen und

sicherzustellen, dass das Unternehmen im Einklang mit rechtlichen Anforderungen und strategischen Zielen agiert. Dieses Framework unterliegt einem regelmässigen Review und wird bei Bedarf angepasst.

Die Risikomanagementfunktion ist vollständig in das Gruppen-Framework eingebettet und nutzt Mechanismen zur effektiven und effizienten Identifikation und Steuerung von Risiken mit klaren Verantwortlichkeiten und Rollen. Das Risikomanagement-Framework basiert auf dem Three-Lines-Ansatz:

- Erste Linie (Business Management): Die operativen Geschäftseinheiten tragen die Verantwortung für Risiken und implementieren entsprechende Kontrollen und Prozesse.
- Zweite Linie (Risk und Compliance): Spezialisierte Risiko- und Compliance-Funktionen überwachen, unterstützen und geben Richtlinien zur Sicherstellung eines effektiven Risikomanagements vor.
- Dritte Linie (Interne Revision): Die interne Revision bietet unabhängige Prüfungen und bewertet die Effektivität der Kontrollen sowie des Risikomanagements im gesamten Unternehmen.

Im Berichtszeitraum wurden ausserdem umfassende Änderungen im Risikomanagement vorgenommen, um den aktuellen regulatorischen Anforderungen sowie Best Practices gerecht zu werden:

- Umfassende Überarbeitung des Risikomanagement-Frameworks, inklusive der zugehörigen Richtlinien und Prozesse.
- Anpassung der Risiko- und Kapitalstrategie sowie des Risikoappetits.
- Überarbeitung des Limiten-Frameworks und der Schwellenwerte zur besseren Steuerung der Risikoexposition.
- Neuausrichtung des Internen Kontrollsystems basierend auf dem Best-Practice-Ansatz des COSO-Frameworks.
- Neuorganisation der Risikomanagementfunktion und der versicherungsmathematischen Funktion.

Diese Massnahmen tragen dazu bei, die Transparenz, Effizienz und Steuerungsfähigkeit des Risikomanagements weiter zu verbessern.

Die Gesellschaft wird sich weiterhin auf eine nachhaltige Risikosteuerung und Anpassung des Risikomanagementsystems konzentrieren. Schwerpunkte für die kommenden Berichtsperioden umfassen:

- Die konstante Überwachung der angespannten Solvenz-Situation sowie die Implementierung geeigneter Massnahmen, falls erforderlich.
- Fokus auf das straffe Kostenmanagement mit Blick auf die aktuelle sowie die mittel- und langfristige finanzielle Stabilität.
- Die regelmäßige Überprüfung des Implementierungsstandes des Risikomanagement-Frameworks und des Internen Kontrollsystems sowie die Umsetzung notwendiger Massnahmen zur weiteren Optimierung.

## Ausblick

Nach den im Jahr 2024 umfangreich durchgeführten Strategieüberprüfungen, sowie dem Wechsel auf entscheidenden Managementpositionen befindet sich die Gesellschaft in stetiger Verfolgung von Rentabilitätsparametern, sowie der Abwägung von Chancen-Risiko-Gesichtspunkten. Die garantierte Sicherstellung der Bedürfnisse im Versichertenbestand, nämlich die zuverlässige und effiziente Vertragsverwaltung sowie die uneingeschränkte Konformität zu regulatorischen Anforderungen stehen hierbei mit oberster Priorität im Vordergrund.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken den Kunden für das fortgesetzte Vertrauen sowie den Mitarbeitenden für ihr zuverlässiges Engagement und den Geschäftspartnern für die anhaltend gute Zusammenarbeit.

Triesen, 30. März 2025

YOUPLUS Assurance AG



---

Stephan Ommerborn  
(Verwaltungsratspräsident)



---

Wouter Moritz  
(Mitglied der Geschäftsleitung / CFO)

# INHALTSVERZEICHNIS

Bilanz .....	7
Versicherungsmathematische Bestätigung zur Bilanz .....	11
Erfolgsrechnung .....	13
Anhang zur Jahresrechnung .....	17
Bericht der Revisionsstelle .....	35

# BILANZ

	31.12.2024		31.12.2023
	CHF		CHF
<b>I. Aktiven</b>		Anhang	
<b>A. Immaterielle Anlagewerte</b>			
I. Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	1'679'230		5'544'140
IV. Sonstige immaterielle Anlagewerte	2'311'736		1'667'440
<b>Total</b>	<b>3'990'966</b>	6.1	<b>7'211'581</b>
<b>B. Kapitalanlagen</b>			
I. Grundstücke und Bauten	3'132'530	6.2	3'282'133
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen			
2. Darlehen	37'435'530	6.3	37'693'889
3. Beteiligungen	0	6.4	3'941'782
III. Sonstige Kapitalanlagen		6.5	
1. Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds	234'383		1'786'679
2. Andere Festverzinsliche Wertpapiere	1'335'145		1'332'497
5. Sonstige Ausleihungen	17'503		83'694
6. Einlagen bei Banken	27'388'615		0
7. Andere Kapitalanlagen	25'179'919		24'717'040
<b>Total</b>	<b>94'723'627</b>		<b>72'837'715</b>
<b>C. Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern</b>	<b>2'683'994'580</b>	6.6	<b>2'704'406'895</b>
<b>D. Andere Forderungen</b>			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft			
1. gegen Versicherungsnehmer			
c) gegen andere Versicherungsnehmer	2'603'066	6.7	3'535'865
2. gegen Versicherungsvermittler			
c) gegen andere Versicherungsvermittler	105'054	6.7	12'989
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			
c) gegen andere Schuldner	285'749		179'754
III. Sonstige Forderungen			
1. gegen verbundene Unternehmen	2'317'124	6.7	6'437'634
2. gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0		82'213
3. gegen andere Schuldner	5'899'152	6.7	3'759'320
<b>Total</b>	<b>11'210'145</b>		<b>14'007'775</b>

# BILANZ

	31.12.2024		31.12.2023
	CHF		CHF
		Anhang	
<b>E. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
I. Sachanlagen (ausser Grundstücken und Bauten) und Vorräte	876'809	6.8	1'027'246
II. Laufende Guthaben bei Banken und Kassenbestand	83'239'202	6.9	99'851'542
IV. Andere Vermögensgegenstände	0		130'000
<b>Total</b>	<b>84'116'011</b>		<b>101'008'788</b>
<b>F. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
I. Abgegrenzte Zinsen	2'021'476	6.10	1'632'420
II. Abgegrenzte n.n. fällige Ansprüche aus dem Versicherungsvertragsverhältnis	24'171'146	6.11	25'576'801
III. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3'289'464	6.12	3'335'737
<b>Total</b>	<b>29'482'086</b>		<b>30'544'959</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'907'517'415</b>		<b>2'930'017'712</b>

# BILANZ

		31.12.2024		31.12.2023
		CHF		CHF
<b>II.</b>	<b>Passiven</b>		Anhang	
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>			
I.	Eingefordertes Kapital			
1.	Gezeichnetes Kapital	30'010'000	7.1	30'010'000
III.	Kapitalreserven	67'574'846	7.2	53'174'846
IV.	Gewinnreserven	6'001'000		6'001'000
V.	Gewinn- / Verlustvortrag	-22'944'394		6'219'141
VI.	Jahresverlust	-43'100'217	7.3	-29'163'535
	<b>Total</b>	<b>37'541'235</b>		<b>66'241'452</b>
<b>B.</b>	<b>Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	<b>20'000'000</b>	7.4	<b>20'000'000</b>
<b>D.</b>	<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>			
I.	Prämienüberträge			
1.	Bruttobetrag	5'287'107		2'854'507
2.	Anteil Rückversicherung	-1'639'752		-497'422
II.	Deckungsrückstellung			
1.	Bruttobetrag	45'144'454	7.5	39'246'316
2.	Anteil Rückversicherung	-1'860'990		-1'725'075
III.	Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
1.	Bruttobetrag	29'942'957		21'622'548
2.	Anteil Rückversicherung	-3'910'973		-2'003'512
IV.	Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	679'109		598'629
VI.	Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	8'485'767		2'859'046
	<b>Total</b>	<b>82'127'679</b>		<b>62'955'037</b>
<b>E.</b>	<b>Versicherungstechnische Rückstellungen mit Anlagerisiko des Versicherungsnehmers</b>			
1.	Bruttobetrag	2'641'572'208	7.6	2'671'343'314
2.	Anteil der Rückversicherer	-220'835'175		-209'443'194
	<b>Total</b>	<b>2'420'737'033</b>		<b>2'461'900'120</b>
<b>F.</b>	<b>Andere Rückstellungen</b>			
II.	Steuerrückstellungen	1'406'596		1'231'168
III.	Sonstige Rückstellungen	7'454'821	7.7	3'881'431
	<b>Total</b>	<b>8'861'417</b>		<b>5'112'599</b>
<b>G.</b>	<b>Depotverbindlichkeiten aus Rückdeckung</b>	<b>222'000'647</b>		<b>210'803'033</b>



# BILANZ

		31.12.2024		31.12.2023
		CHF		CHF
<i>Anhang</i>				
<b>H.</b>	<b>Andere Verbindlichkeiten</b>			
I.	Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft			
	3. gegenüber anderen Gläubigern	68'934'362	7.8	65'121'052
II.	Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft			
	3. gegenüber anderen Gläubigern	41'988'101	7.9	33'375'347
V.	Sonstige Verbindlichkeiten			
	1. Verbindlichkeiten aus Steuern	633'686		583'454
	2. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1'075'641		1'286'941
	3. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	36'569	7.10	30'596
	5. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern	1'992'998		1'527'703
	<b>Total</b>	<b>114'661'357</b>		<b>101'925'093</b>
<b>I.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1'588'046</b>		<b>1'080'377</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2'907'517'415</b>		<b>2'930'017'712</b>

# VERSICHERUNGSMATHEMATISCHE BESTÄTIGUNG ZUR BILANZ 2024



Sacha Bottoli  
YOUPLUS Assurance AG  
Austrasse 14  
FL-9495 Triesen

## Versicherungsmathematische Bestätigung per 31. Dezember 2024 für die YOUPLUS Assurance AG

Im Sinne von Art. 41 Abs. 2) b) erster Satz VersAG bestätige ich als verantwortlicher Aktuar gemäss Art. 41 Abs. 1) VersAG, dass die unten aufgeführten Versicherungstechnischen Rückstellungen nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsgesetzes und der dazugehörigen Verordnung speziell Art. 36 VersAV Lebensversicherungen und anerkannten versicherungsmathematischen Grundlagen richtig berechnet und ausreichend dotiert sind:

- D. I. Prämienüberträge	CHF	5'287'107
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	1'639'752
- D. II. Deckungsrückstellungen	CHF	45'144'454
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	1'860'990
- D. III. Rückstellungen für nicht abgewickelte Versicherungsfälle (inkl. IBNR)	CHF	29'942'957
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	3'910'973
- D. IV. Rückstellung für erfolgsabhängige- u. unabhängige Prämienrückerstattung	CHF	679'109
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	0
- D. VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	CHF	8'485'767
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	0
- E. I. Versicherungstechnische Rückstellung für Lebens- versicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird über	CHF	2'641'572'208
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	220'835'175

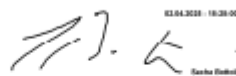
Seit 1.1.2018 besteht der Rückversicherungsvertrag mit YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG (ehemals Skandia Leben AG), wobei YOUPLUS Assurance AG die Sterblichkeits- und Erwerbsunfähigkeitsrisiken nach bereits bestehenden Rückversicherungen in Rückdeckung nimmt. Zusätzlich ist die Verwaltung des Skandia-Bestandes der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG Teil des Rückversicherungsvertrags. Deckungsrückstellungen und Reserven sind jedoch nicht vom Rückversicherungsvertrag betroffen.

Die Kapitalanforderungen an das Versicherungsunternehmen sind per 31. Dezember 2024 erfüllt.

Ort, Datum

Name und Unterschrift

Triesen, 02.04.2025



02.04.2025 - 18:28:00  
Sacha Bottoli

Sacha Bottoli

# ERFOLGSRECHNUNG

		2024		2023
		CHF		CHF
<b>I.</b>	<b>Versicherungstechnische Rechnung für die Schadenversicherung</b>		Anhang	
<b>1.</b>	<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>			
	a) Gebuchte Bruttoprämien	8'075'785	8.1	2'841'510
	b) Abgegebene Rückversicherungsprämien	-2'314'612		-83'742
	c) Veränderung der Brutto-Prämienüberträge	-1'758'972		54'292
	d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Prämienüberträgen	727'242		3'256
	<b>Total</b>	<b>4'729'443</b>		<b>2'815'315</b>
<b>3.</b>	<b>Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung</b>	<b>112'102</b>		<b>58'477</b>
<b>4.</b>	<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>			
	a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
	aa) Bruttobetrag	-886'920	8.2	-854'115
	bb) Anteil Rückversicherung	49'946		0
	b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
	aa) Bruttobetrag	-2'444'214		-265'182
	bb) Anteil Rückversicherung	970'389		92'851
	<b>Total</b>	<b>-2'310'798</b>		<b>-1'026'447</b>
<b>6.</b>	<b>Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung für eigene Rechnung</b>	<b>-119'110</b>		<b>-94'306</b>
<b>7.</b>	<b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung</b>			
	a) Abschlussaufwendungen	-628'675	8.4	-304'975
	b) Verwaltungsaufwendungen	-3'898'996	8.4	-2'998'077
	c) Erhaltene Provisionen	664'309		32'560
	<b>Total</b>	<b>-3'863'363</b>		<b>-3'270'492</b>
<b>8.</b>	<b>Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung</b>	<b>-125'786</b>		<b>-96'346</b>
<b>10.</b>	<b>Ergebnis aus der versicherungstechnischen Rechnung für die Schadenversicherung</b>	<b>-1'577'512</b>		<b>-1'613'799</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

		2024		2023
		CHF		CHF
<b>II.</b>	<b>Versicherungstechnische Rechnung für die Lebensversicherung</b>		Anhang	
<b>1.</b>	<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>			
	a) Gebuchte Bruttoprämien	75'713'456	8.1	63'880'750
	b) Abgegebene Rückversicherungsprämien	-36'052'161		-20'430'219
	c) Veränderung der Brutto-Prämienüberträge	-680'484		-1'318'132
	d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Prämienüberträgen	427'375		473'085
	<b>Total</b>	<b>39'408'187</b>		<b>42'605'485</b>
<b>2.</b>	<b>Erträge aus Kapitalanlagen</b>			
	c) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen	6'138'729		5'085'603
	e) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	3'020'881		961'038
	<b>Total</b>	<b>9'159'610</b>		<b>6'046'642</b>
<b>3.</b>	<b>Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen</b>	<b>258'539'224</b>		<b>126'007'456</b>
<b>4.</b>	<b>Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung</b>	<b>26'653'262</b>	8.6	<b>16'444'737</b>
<b>5.</b>	<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>			
	a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
	aa) Bruttobetrag	-305'239'627	8.2	-191'070'666
	bb) Anteil Rückversicherung	25'635'225		19'101'138
	b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
	aa) Bruttobetrag	-5'831'065		-5'541'342
	bb) Anteil Rückversicherung	877'488		-2'048
	<b>Total</b>	<b>-284'557'980</b>		<b>-177'512'918</b>
<b>6.</b>	<b>Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen</b>			
	a) Veränderung der Deckungsrückstellung			
	aa) Bruttobetrag	24'323'379	8.3	83'810'108
	bb) Anteil Rückversicherung	11'527'896		2'056'632
	b) Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-5'726'158		-454'919
	<b>Total</b>	<b>30'125'117</b>		<b>85'411'821</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

		2024		2023
		CHF		CHF
			Anhang	
7.	<b>Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung für eigene Rechnung</b>	<b>-36'575</b>		<b>-271'204</b>
8.	<b>Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung</b>			
	a) Abschlussaufwendungen	-39'285'105	8.4	-33'255'517
	b) Verwaltungsaufwendungen	-30'969'114	8.4	-27'868'776
	c) Erhaltene Provisionen / Gewinnanteile Rückversicherungsgeschäft	15'271'136	8.4	3'729'618
	<b>Total</b>	<b>-54'983'082</b>		<b>-57'394'674</b>
9.	<b>Aufwendungen für die Verwaltung von Kapital und Zinsaufwendungen</b>			
	a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen	-510'610		-414'129
	c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-123'007		-474'624
	<b>Total</b>	<b>-633'618</b>		<b>-888'753</b>
10.	<b>Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen</b>	<b>-10'641'708</b>	8.5	<b>--45'458'164</b>
11.	<b>Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung</b>	<b>-50'908'217</b>	8.7	<b>-27'106'868</b>
12.	<b>Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins</b>	<b>462'908</b>	8.8	<b>514'600</b>
14.	<b>Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung</b>	<b>-37'412'873</b>		<b>-31'611'790</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

		2024 CHF		2023 CHF
<b>III.</b>	<b>Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>		<b>Anhang</b>	
1.	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Schadensversicherung	-1'577'512		-1'613'799
2.	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung	-37'412'873		-31'611'790
3.	Erträge aus Kapitalanlagen	2'372'781		2'126'856
4.	Zugeordneter Zins aus der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung	-462'908	8.8	-514'600
5.	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-5'940'374		-2'297'172
7.	Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12'698'573		14'343'000
8.	Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12'386'844		-9'095'505
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-42'709'157		-28'663'010
10.	Ausserordentliche Erträge	0	8.9	14
11.	Ausserordentliche Aufwendungen	0	8.9	-99
12.	Ergebnis nach ausserordentlichem Erfolg	-42'709'157		-28'663'095
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-384'981		-468'597
14.	Sonstige Steuern	-6'079		-31'843
15.	Jahresverlust /-gewinn	-43'100'217		-29'163'535

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## 1 Allgemeine Angaben

Bei dem hier gezeigten Abschluss können geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten, da die zugrundeliegenden Daten auf zwei Dezimalstellen berechnet werden, während die Summen hier auf ganze Zahlen lauten.

## 2 Rechnungslegung

Die Jahresrechnung basiert auf den Grundsätzen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) sowie dem Gesetz vom 6. Dezember 1995 betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz; VersAG) und der dazu erlassenen Verordnung (Versicherungsaufsichtsverordnung; VersAV) in der jeweils gültigen Fassung.

## 3 Bilanzstichtag

Die Versicherungsunternehmen im Fürstentum Liechtenstein haben aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die Bilanz auf den 31. Dezember zu erstellen.

## 4 Umrechnung fremder Währungen

Die auf fremde Währung lautenden Guthaben, Forderungen, Verbindlichkeiten und Wertpapiere werden grundsätzlich zum Bilanzstichtagskurs in Schweizer Franken umgerechnet. Fremdwährungstransaktionen werden mit dem Wechselkurs am Tag der Transaktion umgerechnet. Allfällige Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst. Im Berichtsjahr wurden folgende Buch- bzw. Bilanzstichtagskurse verwendet:

<b>Umrechnungskurse Fremdwährungen</b>		<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Euro	EUR	0.93999	0.92872
U.S. Dollar	USD	0.90780	0.84150
Schwedische Kronen	SEK	0.08202	0.08329
Pounds Sterling	GBP	1.13567	1.07131
Norwegische Kronen	NOK	0.07971	0.08303

Die Bilanzen der Niederlassungen werden von Euro (EUR), Tschechischen Kronen (CZK) und Norwegischen Kronen (NOK) in Schweizer Franken (CHF) zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Die Erfolgsrechnungen der Niederlassungen werden zu Tageskursen gebucht.



## 5 Bewertungsmethoden

### Immaterielle Anlagewerte

Die Bewertung der immateriellen Anlagewerte erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmässige Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear und auf eine Dauer von 4 bzw. 5 Jahren.

### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmässige Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear, die Abschreibungsdauer ist wie folgt:

- Immobilien                    50 Jahre
- Hardware                     4 Jahre
- Büroeinrichtung            10 Jahre

### Kapitalanlagen

Die eigenen Kapitalanlagen (bis auf Bilanzposition B. III.5. Sonstige Ausleihungen und Bilanzposition B. III.7. andere Kapitalanlagen) werden gemäss dem strengen Niederstwertprinzip ausgewiesen, d.h. zu den historischen Anschaffungskosten oder den Marktwerten, sofern diese niedriger sind. Bei börsennotierten Kapitalanlagen ist der Marktwert der zuletzt verfügbare Börsenwert am oder vor dem Bilanzstichtag. Die Sonstigen Ausleihungen (Bilanzposition B. III.5) und die anderen Kapitalanlagen (Bilanzposition B. III.7) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet.

### Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern

Die Bewertung der Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern unterliegt der folgenden Bewertungsmethode:

- Die Ermittlung des Buchwertes erfolgt, wenn immer möglich zum Zeitwert.
- Liegt der effektive Zeitwert per Abschlussdatum nicht vor, so wird der letzte verfügbare Bestandwert (i. d. R. der Wert des Vorquartals) als Basis herangezogen und um die getätigten Geschäftsvorfälle korrigiert (Roll-Forward-Analyse).
- Für die Ermittlung des Buchwertes bei komplexen Strukturen (illiquide Assets des von der Wealth-Assurance AG übertragenen Portfolios) wird auf die zuletzt zur Verfügung gestellten Daten (z.B. Jahresabschluss des Vorjahres) abgestützt.

### Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft sind mit den Nominalbeträgen, vermindert um allfällige Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, bilanziert.

### Sonstige Forderungen gegenüber anderen Schuldern

Sonstigen Forderungen gegenüber anderen Schuldern werden mit den Nominalbeträgen bilanziert.

## **Bankguthaben und Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Rechnungsabgrenzungen und Bankguthaben sind mit den Nominalbeträgen angesetzt.

## **Deckungsrückstellung**

Die Deckungsrückstellung umfasst den versicherungsmathematisch errechneten Wert der Verpflichtungen des Versicherungsunternehmens. Die Deckungsrückstellung wurde nach den hierfür geltenden Vorschriften und versicherungsmathematischen Grundlagen berechnet.

## **Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern**

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern sind mit dem Rückzahlungsbetrag in der Bilanz ausgewiesen.

## **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag in der Bilanz ausgewiesen.

## **Übrige Rückstellungen**

Die übrigen Rückstellungen werden auf Grund von aktuellen Informationen möglichst genau geschätzt und zum Nominalwert angesetzt.

## **Besondere Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die YOUPLUS Assurance AG hält eine Beteiligung an der YOUPLUS Insurtech AS, welche in Trondheim, Norwegen domiziliert ist und nicht über eine entsprechende Versicherungslizenz in Norwegen verfügt. Der Zweck dieser Tochtergesellschaft liegt in der Erbringung von Service-Dienstleistungen gegenüber der YOUPLUS Assurance AG, respektive gegenüber ihrer norwegischen Niederlassung.

Aufgrund der Unwesentlichkeit dieser Beteiligung wurde auf den Einbezug in der Jahresrechnung per 31.12.2024 verzichtet. Somit ist die YOUPLUS Insurtech AS weiterhin als 100%-ige Beteiligung in der Bilanz ausgewiesen.

## 6 Erläuterungen zur Bilanz (Aktiven)

### 6.1 Immaterielle Anlagewerte

<b>Erweiterung des Geschäftsbetriebes</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	5'544'140	8'918'637
Zugänge	244'390	742'145
Abgänge	-227'457	-5'922
Abgänge (zu EDV-Software)	-1'251'040	0
Wertberichtigungen	-2'630'803	-4'110'720
<b>Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1'679'230</b>	<b>5'544'140</b>

<b>EDV-Software</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	1'248'402	893'764
Zugänge	2'004'156	744'577
Abgänge	-827'756	0
Wertberichtigungen	-317'930	-389'938
<b>Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>2'106'872</b>	<b>1'248'402</b>

<b>Lizenzen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	419'038	633'303
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Wertberichtigungen	-214'175	-214'264
<b>Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>204'864</b>	<b>419'038</b>

<b>Total immaterielle Anlagewerte</b>	<b>3'990'966</b>	<b>7'211'581</b>
---------------------------------------	------------------	------------------

Im Berichtsjahr erfolgte ein Review der aktivierten Kosten für die Erweiterung des Geschäftsbetriebes. Die IT-Entwicklungskosten für die Policenmanagement-Systeme wurden auf EDV-Software umgebucht und alle weiteren Kosten, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Produkt- oder IT-Entwicklung standen, wurden ergebniswirksam ausgebucht.

### 6.2 Grundstücke und Bauten

Der aktuelle Verkehrswert der Immobilie beträgt CHF 3'365'000 (Vorjahr: CHF 4'099'000). Die Grundlage für die Berechnung dieses Wertes bildet der Schätzungsbericht für die Bewertung von Stockwerkeigentum aus dem Jahr 2024 mit angepasster Miete. Für die Bewertung im Gutachten wurde das MEV-System angewendet (Multi Element Value) angewandt. Es hat die Aufgabe, die zu bewertende

Immobilie vollständig zu erfassen und deren Gesamtwert zu berechnen. Das MEV-System beinhaltet die systematische Analyse und Gliederung der Immobilie in ihre Objekte und einzelnen Wertelemente, die dann mit der jeweils geeigneten Methode zu berechnen sind.

	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	3'282'133	3'436'168
Zugänge	0	0
Abgänge	0	0
Wertberichtigungen	-149'603	-154'035
<b>Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>3'132'530</b>	<b>3'282'133</b>

### 6.3 Darlehen an verbundene Unternehmen

Im vierten Quartal 2020 wurde der SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG von der YOUPLUS Insurance International AG ein Darlehen in Höhe von CHF 40'000'000 gewährt, welches aufgrund der Fusion im Geschäftsjahr 2021 auf die YOUPLUS Assurance AG übertragen wurde. Eine Teilrückzahlung in Höhe von CHF 3'262'680 erfolgte noch im selben Quartal. Im Zuge der Neustrukturierung der Gruppe, hat die YOUPLUS Holding AG die Beteiligung an der YOUPLUS Assurance AG (siehe auch Punkt 7.1, 9.4 und 9.5) sowie die in diesem Zusammenhang bestehenden Darlehen (aktiv und passiv) von der SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG übernommen. Das Darlehen hat eine Laufzeit von zehn Jahren.

Zudem besteht noch ein nachrangiges Darlehen gegenüber der YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim, Norwegen, in Höhe von CHF 698'210 (Vorjahr: CHF 956'569), welches im Zuge der Verschmelzung der Gesellschaft mit der Liv Norden Forsikring AS, Trondheim, im Jahr 2022 übernommen wurde. Aufgrund des negativen Eigenkapitals der YOUPLUS Insurtech AS zum Stichtag in Höhe von CHF -220'111 (Vorjahr: CHF 312'740) wurde das Darlehen im 2024 um diesen Betrag wertberichtigt.

### 6.4 Beteiligungen

Die 100%-ige Beteiligung an der YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim, Norwegen wurde im Jahr 2022 bei der Verschmelzung der Liv Norden Forsikring AS, Trondheim, Norwegen übernommen. Im Vorjahr erfolgte durch eine Teilumwandlung des Nachrangigen Darlehens in Eigenkapital eine Werterhöhung der Beteiligung im Umfang dieser Umwandlung (CHF 3'902'410).

Anlässlich einer wesentlichen Wertminderung der Beteiligung wurde im Berichtsjahr eine vollumfängliche Wertberichtigung dieser vorgenommen.

Bei einem Jahresergebnis von CHF -315'060 (Vorjahr: CHF -1'374'025) beträgt das Eigenkapital der YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim, zum Bilanzstichtag CHF -220'111 (Vorjahr: CHF 312'740), bei einem Beteiligungsbuchwert in Höhe von CHF 0 (Vorjahr: CHF 3'941'782).

Diese Gesellschaft wurde nicht im Konsolidierungskreis für 2024 inkludiert.

### 6.5 Sonstige Kapitalanlagen

Die sonstigen Kapitalanlagen betragen zum 31.12.2024 CHF 54'155'567 (Vorjahr: CHF 27'919'910).

Die sonstigen Kapitalanlagen sind laufende Guthaben oder Festgelder bei Banken. Als Teil der anderen Kapitalanlagen ist ein myLife-Policeninvestment (Investment in Policen der myLife Lebensversicherung AG, Göttingen, Deutschland) gegen Einmalbeitrag von insgesamt EUR 3'000'000 (aufgeteilt auf 2 Rentenversicherungspolice) mit einer Laufzeit von 9 Jahren bilanziert, Wert zum Bilanzstichtag CHF 2'911'983 (Vorjahr: CHF 2'826'891).

Die übrigen Kapitalanlagen in Höhe von CHF 22'267'936 (Vorjahr: CHF 21'890'149) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bilanziert, d.h. die Differenz zwischen dem garantierten Rückkaufwert und dem Wert zum Anschaffungszeitpunkt wird linear zugeschrieben. Die Originalwährung dieser Kapitalanlagen ist EUR. Die YOUPLUS Assurance AG sichert das Risiko der Fremdwährungsschwankungen auf diesen Kapitalanlagen gemäss den Vorgaben ihrer Unternehmensleitlinien ab. Die Gesellschaft hat das Basisgeschäft in Höhe von EUR 22'000'000 mit einem Devisentermingeschäft zu 100% abgesichert, dieses wird bis zur Fälligkeit rollierend erneuert.

#### Rollierender Cash Flow Hedge – FX Forward

Basiswert	Volumina in EUR	Transaktion	Fälligkeit	Zweck	31.12.2024 CHF
Basisgeschäft	22'000'000	1.08233	11/2026 u. 11/2031		23'811'260
FX-Forward	22'000'000	Kauf (Valuta 30.12.24) EUR 22 Mio. zu Terminkurs von 0.940850	31.03.2025	Absicherung Fremdwährungs- risiko	20'698'700

#### Rollierender Cash Flow Hedge – FX Forward

Basiswert	Volumina in EUR	Transaktion	Fälligkeit	Zweck	31.12.2023 CHF
Basisgeschäft	22'000'000	1.08233	11/2026 u. 11/2031		23'811'260
FX-Forward	22'000'000	Kauf (Valuta 28.12.23) EUR 22 Mio. zu Terminkurs von 0.933200	28.03.2024	Absicherung Fremdwährungs- risiko	20'530'400

## 6.6 Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern	2'683'994'580	2'704'406'895

Die Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer sind im Berichtsjahr um 0.75% gesunken. Dieser Rückgang ist auf die Rückkäufe sowie Abläufe von Versicherungspolice zurückzuführen, während das positive Aktienmarktumfeld im Geschäftsjahr 2024 vielmehr stabilisierend gewirkt hat.

Die Bewertung erfolgt zum Börsenwert oder Rückkaufswert am Bilanzstichtag oder wenn der Bilanzstichtag kein Börsentag ist, zum Börsenwert bzw. Rückkaufswert am letzten vorausgehenden Börsentag oder zu einem ermittelten Schätzwert auf Basis der letzten verfügbaren Börsenwerte unter Berücksichtigung aller Geschäftsvorfälle und der Wertentwicklung.

Diese Bilanzposition enthält auch Policen mit illiquiden Werten in Höhe von CHF 10'546'442 (Vorjahr: CHF 9'292'624). Für diese illiquiden Policen erfolgten detaillierte Einschätzungen und Bearbeitungen. Um die in den Policen vorhandenen Bewertungsunsicherheiten transparent darzustellen, wurden drei Kategorien gebildet. Es wurde eine Risiko-Kategorie-Matrix der illiquiden Kapitalanlagen festgelegt und die Policen wurden entsprechend klassifiziert.

Die Matrix ist in 3 Hauptkategorien unterteilt:

Unterlagen zum Nachweis der Werte, Kundenverhalten (Zahlungsverhalten) und Wertschwankungen. Diese Kategorien sind gewichtet (70%, 20% und 10%) und es wurden zusätzlich messbare und objektive Unterkategorien definiert. Die Zusammenfassung dieser Daten geht aus nachstehender Tabelle hervor.

<b>31.12.2024</b>		<b>Kategorien</b>		
<b>Wert in CHF</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>Total</b>
Bilanzwerte	1'019'272	6'732'581	2'794'589	<b>10'546'442</b>
Anzahl von Policen	1	10	4	<b>15</b>
Bilanzwerte der davon verpfändeten Policen	0	0	0	<b>0</b>
Anzahl der davon verpfändeten Policen	0	0	0	<b>0</b>

<b>31.12.2023</b>		<b>Kategorien</b>		
<b>Wert in CHF</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>Total</b>
Bilanzwerte	0	9'238'075	54'548	<b>9'292'624</b>
Anzahl von Policen	0	7	8	<b>15</b>
Bilanzwerte der davon verpfändeten Policen	0	0	0	<b>0</b>
Anzahl der davon verpfändeten Policen	0	0	0	<b>0</b>

## 6.7 Andere Forderungen

### Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegen Versicherungsnehmer und Versicherungsvermittlern

Die Forderungen über CHF 2'603'066 (Vorjahr: CHF 3'535'865) entsprechen hauptsächlich den offenen Prämien und Gebühren aus den Versicherungsverträgen inklusive Wertberichtigungen.

Es bestehen zudem offene Forderungen gegenüber Versicherungsvermittlern in Höhe von CHF 105'054 (Vorjahr: CHF 12'989) sowie Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft in Höhe von CHF 285'749 (Vorjahr CHF 179'754).

## Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen von CHF 2'317'124 (Vorjahr: CHF 6'437'634) handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegenüber der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG: Davon aus dem Rückversicherungsvertrag in Höhe von CHF 206'918 (Vorjahr: CHF 838'739) sowie Kostenweiterverrechnungen und Rechnungen für konzerninterne Personaldienstleistungen in Höhe von CHF 1'396'550 (Vorjahr: CHF 5'598'895).

Es bestehen weiterhin Forderungen aus Rechnungen von Personaldienstleistungen in Höhe von CHF 713'656 (Vorjahr: CHF 0) gegenüber zwei Konzernholdings, YOUPLUS Holding AG und SIEP Holding AG.

## Sonstige Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis

Es bestehen zum Ende des Berichtsjahres keine Forderungen gegen DUVI AS, Lillestrom, Norwegen aus dem operativen Geschäft der Kollektivversicherung der YOUPLUS Zweigniederlassung in Norwegen (Vorjahr: CHF 82'213).

## Sonstige Forderungen gegen andere Schuldner

Unter dieser Position bestehen Forderungen gegenüber Fondsgesellschaften in Höhe von CHF 1'297'942 (Vorjahr: CHF 1'176'712), eine Forderung gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung für Verrechnungssteuer und Quellensteuer der letzten Jahre in Höhe von CHF 1'221'074 (Vorjahr: CHF 1'208'054) und Sozialversicherungsträgern in Höhe von CHF 1'299'568 (Vorjahr: CHF 378'348), hinterlegte Kautionen mit einem Betrag von CHF 360'294 (Vorjahr: CHF 315'817), pendente Börsentransaktionen in Höhe von CHF 47'878 (Vorjahr: CHF 0.00) sowie sonstige Forderungen mit einem Betrag von CHF 1'353'734 (Vorjahr: CHF 126'787). Zudem bestehen Forderungen gegen eine ehemalige Schwestergesellschaft myLife Lebensversicherung AG, Göttingen, Deutschland in Höhe von CHF 318'662 (Vorjahr: CHF 553'602) aus einem Service Level Agreement (Funktionsausgliederungsvertrag) mit den Zweigniederlassungen der YOUPLUS Assurance AG in Tschechien und der Slowakei.

## 6.8 Sonstige Vermögensgegenstände (Sachanlagen)

<b>Büroeinrichtung</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Anschaffungswert zu Beginn des Jahres	744'761	762'608
Zugänge	15'245	93'801
Abgänge	0	0
Wertberichtigungen	-97'985	-111'648
<b>Nettobuchwert am Jahresende</b>	<b>662'021</b>	<b>744'761</b>

<b>EDV-Hardware</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Anschaffungswert zu Beginn des Jahres	282'485	356'375
Zugänge	82'334	137'383
Abgänge	-1'174	0
Wertberichtigungen	-148'856	-211'273
<b>Nettobuchwert am Jahresende</b>	<b>214'788</b>	<b>282'485</b>
<b>TOTAL Sachanlagen</b>	<b>876'809</b>	<b>1'027'246</b>

## 6.9 Laufende Guthaben bei Banken und Kassenbestand

In den flüssigen Mitteln sind im Umfang von CHF 194'099 (Vorjahr: CHF 130'000) Garantien für Kreditkarten enthalten.

## 6.10 Abgegrenzte Zinsen

Die Zinsabgrenzungen umfassen Zinsen für das an die Tochtergesellschaft YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim gewährte Darlehen im Wert von CHF 279'234 (Vorjahr: CHF 266'950), CHF 10'444 (Vorjahr: CHF 10'397) für die Zinsen der festverzinslichen Wertpapiere bzw. sonstigen Ausleihungen sowie CHF 1'731'798 (Vorjahr: CHF 1'355'074) garantierte Zinsen aus der unter den übrigen Kapitalanlagen bilanzierten Investition.

## 6.11 Abgegrenzte n. n. fällige Ansprüche aus dem Versicherungsvertragsverhältnis

Unter dieser Position werden Abgrenzungen für Aufwendungen für den Abschluss von Versicherungsverträgen ausgewiesen, die durch die Aufnahme des Neugeschäftes in Tschechien und der Slowakei entstanden sind.

## 6.12 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

Im Jahr 2020 hat die YOUPLUS Insurance International AG, per Fusion im Jahr 2021 in der Gesellschaft aufgegangen, mit der Swiss Life International Holding AG, Zürich / Schweiz, einen Vertriebs-Partnerschaftsvertrag mit einer Laufzeit über acht Jahre abgeschlossen. Das Service-Fee wird über die Laufzeit verteilt und ist unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen mit einem Betrag von CHF 426'719 (Vorjahr: CHF 853'437) per 31.12.2024 bilanziert. Dieser Vertrag wurde bei der Fusion mit der YOUPLUS Assurance AG im Jahr 2021 übernommen und der Ausweis in dieser Position beibehalten.

Aufgrund des Neugeschäftsstopps in der Niederlassung Österreich wurde im Berichtsjahr der Teil, der auf die Niederlassung Österreich entfiel, komplett ergebniswirksam aufgelöst.

Zudem werden hier Abgrenzungen für offene Gebühren aus Versicherungsverträgen in Höhe von CHF 1'985'118 (Vorjahr: CHF 2'087'265) bilanziert.

Die übrigen aktiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von CHF 877'627 (Vorjahr: CHF 395'034) sind vorausbezahlte Leistungen.



## 7 Erläuterungen zur Bilanz (Passiven)

### 7.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete und voll einbezahlte Kapital beträgt CHF 30'010'000 (Vorjahr: CHF 30'010'000) und ist eingeteilt in 3'001 auf Namen lautende Namensaktien mit einem Nennwert von CHF 10'000 je Aktie.

### 7.2 Kapitalreserven

Um das Eigenkapital der Gesellschaft zu stärken, wurde im Geschäftsjahr auf Antrag des Verwaltungsrates eine Einzahlung in Höhe von CHF 14'400'000 (Vorjahr: CHF 30'000'000) in die Kapitalreserven vorgenommen.

### 7.3 Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Verlustvortrages

	<b>31.12.2024</b>
	<b>CHF</b>
Verlustvortrag	-22'944'394
Jahresverlust 2024	-43'100'217
<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>-66'044'610</b>
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	0
Zuweisung an die statutarische Reserve	0
Dividende	0
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-66'044'610</b>

### 7.4 Nachrangige Verbindlichkeiten

Das im 1. Quartal 2019 gewährte nachrangige Darlehen seitens der Aktionärin in Höhe von CHF 20'000'000 an die YOUPLUS Assurance AG besteht unverändert.

### 7.5 Versicherungstechnische Rückstellungen – Deckungsrückstellung

Diese Position entspricht den Rückstellungen für den Risikoanteil des versicherungstechnischen Risikos der Gesellschaft bei der Abwicklung von Versicherungsfällen.

	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Deckungsrückstellung	45'144'454	39'246'316
<b>Total</b>	<b>45'144'454</b>	<b>39'246'316</b>

## 7.6 Versicherungstechnische Rückstellungen mit Anlagerisiko des Versicherungsnehmers

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Rückstellung mit Anlagerisiko		
Versicherungsnehmer inkl. Anteil RV	2'420'737'033	2'461'900'120
<b>Total</b>	<b>2'420'737'033</b>	<b>2'461'900'120</b>

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach den anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen und den hierfür geltenden Vorschriften bewertet.

Für die PPLI-Bestände ist die Differenz in Höhe von CHF 41'430'687 (Vorjahr: CHF 32'101'867) zwischen den bilanzierten Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern und den Versicherungstechnischen Rückstellungen mit Anlagerisiko des Versicherungsnehmers, Bruttobetrag, auf laufende Guthaben bei Banken CHF 610'656 (Vorjahr CHF 55'517) sowie auf andere Verbindlichkeiten, die unter der Position Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft CHF 42'070'958 (Vorjahr: CHF 32'181'437) ausgewiesen werden, zurückzuführen. Bei den Standardprodukten befinden sich CHF 29'614 (Vorjahr: CHF 24'053) in den laufenden Bankguthaben.

## 7.7 Sonstige Rückstellungen

Die Position sonstige Rückstellungen in Höhe von CHF 7'454'821 (Vorjahr: CHF 3'881'431) beinhaltet Rückstellungen für Rechtsfälle CHF 883'797 (Vorjahr: CHF 484'427). Die Gerichtsverfahren für die Rechtsfälle, welche bei verschiedenen Gerichten anhängig sind, erstrecken sich teilweise noch bis in das Jahr 2025.

Ausserdem sind in dieser Position Rückstellungen für Bonuszahlungen CHF 2'668'630 (Vorjahr: CHF 2'306'466), Rückstellungen für Ferien und Überzeiten CHF 1'052'395 (Vorjahr: CHF 1'069'781) sowie Rückstellungen für Verwaltungsratshonorare und Geschäftsleitungsansprüche in Höhe von CHF 2'850'000 (Vorjahr: CHF 0.00) enthalten.

## 7.8 Andere Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer	63'204'252	59'602'640
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsvermittler	5'730'109	5'518'412
<b>Total</b>	<b>68'934'362</b>	<b>65'121'052</b>

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern handelt es sich hauptsächlich um fällig gewordene Leistungen an Versicherungsnehmer, welche im Jahr 2025 ausbezahlt werden. Im Weiteren beinhaltet diese Position vorausbezahlte Prämien (Prämiendepots), die mehrheitlich im Geschäftsjahr 2025 fällig werden. Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsvermittlern enthalten die zurückbehaltene Stornoreserve, die die YOUPLUS Assurance AG zur Sicherung ihrer Provisionsrückzahlungsansprüche infolge von Stornierungen einbehält, sowie fällig gewordene Provisionen, die im Jahr 2024 an die Vermittler bezahlt werden. Diese Verbindlichkeiten sind zu Zahlungs- und Rückzahlungswerten angesetzt.

## **7.9 Andere Verbindlichkeiten - Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft**

Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft in Höhe von CHF 8'349'126 (Vorjahr: CHF 2'570'713) werden im 1. Halbjahr 2025 beglichen.

Im Vorjahr hat die Gesellschaft einen Quotenrückversicherungsvertrag mit Finanzierungseffekt aufgrund des Liquiditätsbedarfs in Zusammenhang mit dem wachsenden Neugeschäft mit der Munich Re of Malta p.l.c., Malta, abgeschlossen. Dabei hat die Munich Re im Rahmen einer Höchsthaftung einen prozentualen Anteil an allen Risiken für das bis zum Jahresende 2022 generierte YOUPLUS Neugeschäftsportfolio in Tschechien und der Slowakei sowie einen prozentualen Anteil an den Risiken der Fondshalteentschädigungen des historischen Bestandes der ehemaligen ASPECTA Assurance International AG übernommen.

Im Berichtsjahr erfolgte der Abschluss einer 2. Tranche eines solchen Quotenrückversicherungsvertrages mit Finanzierungseffekt mit der Munich Re of Malta p.l.c. für weitere Teile der Portfolios in Tschechien und der Slowakei. Aus beiden Verträgen resultieren langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 33'638'975 (Vorjahr: CHF 30'804'634) aus der zu Vertragsbeginn von der Munich Re an die Gesellschaft geleisteten Rückversicherungsabschlussprovisionen, welche über die nächsten Jahre auf Basis des Rückversicherungsergebnisses aufgelöst werden.

## **7.10 Andere Verbindlichkeiten - Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von CHF 35'218 (Vorjahr: CHF 29'250) handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG aus Kostenweiterverrechnungen.

Zudem bestehen Verbindlichkeiten gegenüber die Swiss Rock Asset Management AG, Zürich, in Höhe von CHF 1'351 (Vorjahr: CHF 1'346) für die Vermögenverwaltungsgebühr.

## 8 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### Versicherungstechnische Rechnung

#### 8.1 Gebuchte Bruttoprämien der Sach- und Lebensversicherung

Die Bruttoprämien verteilen sich auf die folgenden Positionen (in CHF).

	2024	2023
Periodische Prämien 3a	3'935'841	4'326'246
Periodische Prämien	23'822'058	21'758'306
Weitere periodische Prämien	38'869'465	30'790'933
Einmalprämien	0	0
Weitere periodische Prämien aus der Kollektivversicherung	11'263'315	3'730'798
Weitere periodische Prämien aus der Sachversicherung	2'901'171	2'841'510
<b>Total Bruttoprämien Erstversicherung</b>	<b>80'791'848</b>	<b>63'447'791</b>
Prämien aus Beiträgen aktiver Rückversicherung	2'997'393	3'274'468
<b>Total gebuchte Bruttoprämien</b>	<b>83'789'241</b>	<b>66'722'259</b>

Die Prämien der Erstversicherung beziehen sich auf Versicherungspolicen, bei denen das Kapitalanlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird. Die Prämienenerlöse aus den Beiträgen der aktiven Rückversicherung stammen aus dem Rückversicherungsvertrag mit der Schwestergesellschaft YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG.

Unter den Weiteren laufenden Prämien aus der Sachversicherung sind die Prämien aus der Sachversicherung aus den Niederlassungen in Osteuropa und Norwegen ausgewiesen.

Seit Juli 2023 zeichnet die Gesellschaft durch Ihre Niederlassungen in Norwegen und in Deutschland auch Neugeschäft im Bereich der Kollektivversicherung (Group Protection) und erzielte damit Bruttoprämien in Höhe von CHF 11'263'314 (Vorjahr: CHF 3'730'798).

Das Total aller Bruttoprämien verteilt sich wie folgt nach Herkunft (in CHF).

Herkunftsländer	2024	2023
Liechtenstein	124'426	130'695
Übrige EWR-Mitgliedstaaten	62'473'783	41'411'101
Schweiz	21'170'453	23'345'051
Übrige Länder	20'579	1'835'413
<b>Total Prämien</b>	<b>83'789'241</b>	<b>66'722'259</b>

## 8.2 Zahlungen für Versicherungsfälle

Diese Position enthält die effektiven Aufwendungen für Rückkäufe und Versicherungsleistungen im Geschäftsjahr.

## 8.3 Veränderung der übrigen Versicherungstechnischen Rückstellungen – Veränderung Deckungsrückstellung

In dieser Position wird die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern bzw. Vertragspartnern getragen wird, ausgewiesen.

## 8.4 Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung a) Abschlussaufwendungen

Die Abschlussaufwendungen für die Sach- und die Lebensversicherung für das Jahr 2024 betragen insgesamt CHF 39'913'780 (Vorjahr: CHF 33'560'492). Dieser Anstieg ist auf das Wachstum im Neugeschäft in den Niederlassungen in Tschechien, der Slowakei, Deutschland und Norwegen zurückzuführen. In den Abschlussaufwendungen sind CHF 27'401'751 (Vorjahr: CHF 29'987'149) Abschlussprovisionen, aktivierte Abschlusskosten im Umfang von CHF 1'346'766 (Vorjahr: CHF -6'265'668), Kosten für Wertberichtigungen auf Brokerforderungen in Höhe von CHF 31'556 (Vorjahr: CHF 0.00) sowie Kosten für Arztrechnungen von CHF 68'831 (Vorjahr: CHF 78'109) enthalten.

Im Berichtsjahr erfolgte aufgrund des Neugeschäfts in Tschechien, der Slowakei, Österreich, Deutschland und Norwegen eine Kostenumverteilung aus den Verwaltungskosten in die Abschlusskosten für den Lebens- und teilweise für den Sachversicherungsbestand in Höhe von CHF 11'064'877 (Vorjahr: CHF 9'760'371). Die Aufteilungsschlüssel basieren auf einem prozentual festgelegten Schlüssel. Nach diesem erfolgten dann die Zuordnungen von Verwaltungskosten in die unmittelbaren Abschlusskosten.

### b) Verwaltungsaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen für die Sach- und Lebensversicherung für das Jahr 2024 sind aufgrund des weiteren Ausbaus der Neugeschäftsaktivitäten in den Niederlassungen Tschechien, der Slowakei, Deutschland und Norwegen sowie des Run-off Entscheides für Österreich gestiegen. Die Verwaltungsaufwendungen belaufen sich insgesamt auf CHF 34'868'110 (Vorjahr: CHF 30'866'853).

### c) Erhaltene Provisionen/Gewinnanteile Rückversicherungsgeschäft

Auf den im Vorjahr abgeschlossenen Quotenrückversicherungsvertrag mit Finanzierungseffekt mit der Munich Re of Malta p.l.c., Malta, folgte im Berichtsjahr eine weitere Tranche (siehe 7.9). Aus der zu Vertragsbeginn von der Munich Re an die Gesellschaft geleisteten Rückversicherungsabschlussprovisionen für beide Verträge von insgesamt CHF 45'891'005 (Vorjahr: CHF 31'397'376), wurden CHF 11'815'096 (Vorjahr: CHF 592'742) erfolgswirksam im Berichtsjahr in der Position «Erhaltene Provisionen/Gewinnanteile Rückversicherungsgeschäft» der Erfolgsrechnung realisiert, welche den Hauptanteil in dieser Position darstellen. Zudem erfolgten hier die Verbuchungen der jährlichen Kommissionen («ongoing» und «Clawback») von insgesamt CHF 4'120'349 (Vorjahr: CHF 3'169'436).

## **8.5 Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen**

Diese Position zeigt die Veränderung der Bewertung der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice in Höhe von CHF -10'641'708 (Vorjahr: CHF -45'458'164).

## **8.6 Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung**

In dieser Position werden hauptsächlich nicht realisierte Gewinne aus den Positionen der Bilanzbewertung (Kursausgleich) in Höhe von CHF 14'268'531 (Vorjahr: CHF 15'935'115) und der Ertrag aus dem Rückversicherungswertausgleich in Höhe von CHF 12'014'901 (Vorjahr: CHF 0) gezeigt. Diese resultieren aus dem bereits seit vielen Jahren bestehenden Rückversicherungsfinanzierungsvertrag mit der Hannover Re.

Zudem werden sonstige Versicherungstechnische Erträge in Höhe von CHF 369'830 (Vorjahr: CHF 486'431) hier ausgewiesen.

## **8.7 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung**

Diese Position enthält hauptsächlich Aufwendungen für den Rückversicherungswertausgleich in Höhe von CHF 36'053'699 (Vorjahr: CHF 9'959'931). Diese resultieren aus dem bereits seit vielen Jahren bestehenden Rückversicherungsfinanzierungsvertrag mit der Hannover Re.

Zudem werden hier die Aufwendungen für Wertberichtigungen auf ausstehende Gebühren und Prämien der Versicherungsnehmer gezeigt CHF 191'178 (Vorjahr: CHF -5'308), nicht realisierte Verluste aus den Bilanzbewertungen (Kursausgleich) in Höhe von CHF 13'586'596 (Vorjahr: CHF 16'564'644), nicht realisierte Verluste aus den Fremdwährungsbewertungen für zwei Anleihen, gehalten in Euro CHF 48'956 (Vorjahr: CHF 95'001), weitere nicht realisierte und realisierte Verluste auf Fremdwährungspositionen in Höhe von CHF 331'396 (Vorjahr: CHF 18'802) und Depotzinsaufwand des Finanzierungsrückversicherungsvertrages mit der Hannover Re über CHF 21'489 (Vorjahr: CHF 23'341) sowie übrige versicherungstechnische Aufwendungen in Höhe von CHF 250'843 (Vorjahr: CHF 58'120). Diese Position enthält auch realisierte Verluste in Höhe von CHF 424'059 (Vorjahr: CHF 411'087) aus den Zahlungen an die Munich Re.

## **8.8 Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins**

Im Rahmen der Beitragskalkulation der Versicherungsverträge wird für die klassischen Lebensversicherungsprodukte eine Verzinsung berücksichtigt. Diese Verzinsung muss ausserhalb des Vertrages finanziert werden, da die entsprechenden Beträge nicht aus dem Beitrag finanziert werden.

Diese Finanzierung erfolgt daher aus dem nichtversicherungstechnischen Ergebnis, welches um diesen Betrag gesenkt und das versicherungstechnische Ergebnis um diesen Betrag erhöht werden muss.

Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordnete Zins wurde entsprechend den in den Tarifplänen hinterlegten Grundlagen berechnet und entspricht der im Rahmen der Tarifkalkulation berücksichtigten Mindestverzinsung auf die Deckungsrückstellung. Die Verzinsung muss vom Versicherungsunternehmen erwirtschaftet werden und ist nicht durch versicherungstechnische Erträge bedeckt.

## 8.9 Ausserordentliche Erträge und Aufwendungen

Im Berichtsjahr gab es keine ausserordentlichen Erträge oder Aufwendungen.

# 9 Sonstige Angaben

## 9.1 Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Mitarbeitenden der YOUPLUS Assurance AG, inklusive ihrer Niederlassungen, betrug per Ende Jahr 259 (Vorjahr: 264).

## 9.2 Miet- und Leasingverbindlichkeiten

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Mietverbindlichkeiten	1'053'611	1'007'727
Leasingverbindlichkeiten	232'505	215'084

Bei den Mietverbindlichkeiten handelt es sich um die selbstgenutzten Büroräumlichkeiten sowie Parkplatzflächen in Triesen sowie für die Niederlassungen in Prag, Bratislava, Brunn, Linz und Trondheim. Die Leasingverbindlichkeiten sind Leasingverträge für Mitarbeiterfahrzeuge in den Niederlassungen Tschechien und der Slowakei.

## 9.3 Bezüge der Verwaltungs- und Geschäftsführungsorgane

Auf die Angabe von Bezügen von Geschäftsleitungsmitgliedern wird gemäss Art. 1092 Ziff. 9d PGR verzichtet.

## 9.4 Geschäfte mit verbundenen Unternehmen

- Ertrag aus geleisteten Personaldienstleistungen für die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG: CHF 4'754'212 (Vorjahr: CHF 5'857'665)
- Ertrag aus geleisteten Personaldienstleistungen für die YOUPLUS Holding AG: CHF 617'872 (Vorjahr: CHF 674'603)
- Ertrag aus geleisteten Personaldienstleistungen für die SIEP Holding AG: CHF 1'250'721 (Vorjahr: CHF 1'349'207)
- Prämien ertrag aus dem Rückversicherungsvertrag mit der YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG: CHF 2'997'393 (Vorjahr: CHF 3'274'468)
- Rückversicherungsleistungen für die YOUPLUS Assurance SCHWEIZ AG: CHF 163'288 (Vorjahr: CHF 264'098)
- Fondshalteentschädigung von Swiss Rock Asset Management AG: CHF 1'763'298 (Vorjahr: CHF 1'602'299)
- Zinsertrag CHF 23'577 (Vorjahr: 114'825) aus dem gewährten nachrangigen Darlehen an die Tochtergesellschaft YOUPLUS Insurtech AS, Trondheim, Norwegen (Aufgrund der Umwandlung eines grossen Teils des Darlehens in Aktienkapital im Vorjahr ist der Zinsertrag gesunken.)

- Zinsertrag CHF 1'105'139 (Vorjahr: 1'102'120) aus dem gewährten Darlehen an die YOUPLUS Holding AG (früher SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG)
- Zinsaufwand CHF 1'002'740 (Vorjahr: 1'000'000) aus dem gewährten Darlehen von der YOUPLUS Holding AG (früher SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG)

## **9.5 Name und Sitz der Muttergesellschaft**

Die Aktien der YOUPLUS Assurance AG, Triesen, sind per Ende des Jahres 2024 zu 100% im Besitz der YOUPLUS Holding AG, Schweiz. Die Jahresrechnung der YOUPLUS Assurance AG fliesst in die Konzernrechnung der SIEP Holding AG, Schweiz. Diese Konzernrechnung kann auf Anfrage beim Unternehmen am Sitz in Zürich eingesehen werden.

## **9.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der YOUPLUS Assurance AG gehabt hätten.



# KONTAKT

## **YOUPLUS Assurance AG**

Austrasse 14 | 9495 Triesen | Liechtenstein

T +423 239 30 96 | F +423 239 30 33

[www.youplus.li](http://www.youplus.li) | [info@youplus.li](mailto:info@youplus.li)